

# Bericht der Schweizerischen Geotechnischen Kommission für das Jahr 1966

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **147 (1967)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht der Schweizerischen Geotechnischen Kommission

für das Jahr 1966

Reglement siehe "Verhandlungen", Aarau 1925, I., Seite 136

1. Persönliches

Die Kommission setzt sich im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern zusammen:

	Ernannt
1. Prof.F.de Quervain, Zürich, Präsident	1937
2. PD Dr.A.von Moos, Zürich, Vizepräsident	1951
3. Prof.F.Gassmann, Zürich	1945
4. Prof.M.Poldini, Genf	1954
5. Prof.E.Wenk, Basel	1955
6. Prof.E.Niggli, Bern	1959
7. Prof.Th.Hügi, Bern	1959
8. Prof.H.Badoux, Lausanne	1963
9. Prof.R.Woodtli, Lausanne	1966

Als Sekretärin, Bibliothekarin und wissenschaftliche Mitarbeiterin war Fräulein V.Jenny tätig. Mit besonderen Aufgaben waren zeitweise Herr dipl.sc.nat. D.Frey und Herr dipl.geol. V.Dietrich im Büro der Kommission tätig.

2. Sitzung

Die Kommission versammelte sich Samstag, den 22. Januar 1966 in Zürich zur ordentlichen Jahressitzung.

3. Publikationen

H.Badoux: "Description géologique des Mines et Salines de Bex et de leurs environs" als Beiträge Lieferung 41.

V.Köppel: "Die Vererzungen im insubrischen Kristallin des Malcantone (Tessin)" als Beiträge, Lieferung 40.

M.F.Delaloye: "Contribution à l'étude des silicates de fer sédimentaires. Le gisement de Chamoson (Valais)", als Beiträge, Lieferung 13, Band 9.

C.Meyer de Stadelhofen: "Carte des résistivités de la Plaine du Rhône", Geophysik Nr. 7.

Ferner erschienen als Kleinere Mitteilungen:

L.Rybach, J.von Raumer und J.A.S.Adams: "A Gamma Spectrometric Study of Mont Blanc Granite Samples" (Nr. 37) und

Ph.Koehn: "Contribution géochimique à l'étude du gîte d'or et d'arsenic de Salanfe (Valais)" (Nr. 38).

Als Sonderveröffentlichung, gemeinsam mit der Schweiz. Geologischen Kommission, mit Unterstützung des Schweiz. Nationalfonds wurde die Arbeit von A.Kvale: "Gefügestudien im Gotthardmassiv und den angrenzenden Gebieten" herausgegeben.

#### 4. Neubearbeitung der Geotechnischen Karte der Schweiz

Die Korrekturen der Probedrucke des letzten Blattes wurden durch Herrn D.Frey, Fr. V. Jenny und den Unterzeichneten vorgenommen. Der Auflagedruck ist auf den Sommer 1967 zu erwarten.

Die Erläuterungen standen am Jahresende im Umbruch. Die Gesamtlegende für die Wandkarte konnte noch durch Herrn D.Frey entworfen werden; sie wurde im Sommer in Druck gegeben.

#### 5. Weitere Arbeitsgebiete

Feststoffe in Gewässern. Herr Dr. P. Nydegger überarbeitete sein Manuskript noch einmal und hofft es auf die Jahressitzung fertigstellen zu können.

Hydrologie. Bei der Hydrologischen Kommission wurden zwei Dissertationen vorgelegt und zur Einreihung in die Serie Hydrologie angenommen: Ernst Grütter "Beiträge zur Morphologie und Hydrologie des Val Verzasca" und Markus Niklaus "Geomorphologische und limnologische Untersuchungen am Oeschinensee". Die Geotechnische Kommission beschloss einen Beitrag an die Druckkosten.

Strassenbaustoffe. Herr A. Stahel arbeitete unter Leitung des Unterzeichneten eine Dissertation aus, die sich mit Eigenschaften, Prüfmethode und Petrographie von Gestein für Splitt im Strassenbau befasst.

Geochemische Untersuchungen. Prof. Woodtli war es wegen dem schlechten Wetter nicht möglich die Probenahme im vorgesehenen Umfang vorzunehmen. Das von Prof. Hügi vorgesehene Programm der systematischen Untersuchung von Aarmassivgesteinen auf Molybdängehalte konnte in Angriff genommen werden.

#### Radioaktive Mineralien und Gesteine

Die Arbeit von Th. Hügi, V. Köppel, F. de Quervain und E. Rickenbach "Die Uranvererzungen bei Isérables (Wallis)" ist im Druck und dürfte 1967 herauskommen (als Lief. 42).

Die Untersuchung von T. Labhart "Die Uranvererzungen am Südrand des Aarmassivs bei Naters (Kt. Wallis, Schweiz)" wird voraussichtlich im Sommer 1967 erscheinen können (als Lief. 43).

Das an der letzten Sitzung vorgelegte Manuskript von Th. Hügi und J. Jedwab "Distribution de la radioactivité et phénomènes optiques dans le charbon de Dorénaz (Canton du Valais, Suisse)" wird als "Kleinere Mitteilungen" Nr. 40 erscheinen.

Die Herren V. Dietrich, N. Huonder und Dr. L. Rybach arbeiteten ein Manuskript über die Uranvererzungen im Val Ferrera aus, das auf Untersuchungen des Arbeitsausschusses basiert.

## Erzvorkommen

Die Dissertation von B.Tröhler "Geologie der Glockhaus-Gruppe mit besonderer Berücksichtigung des Eisenoolithes der Erzegg-Planplatte" ist im Druck und wird im Frühjahr erscheinen (als Lief. 13/10).

Herr Dr.H.A.Steck reichte ein kurzes Manuskript: "Magnetkies-Kupferkies-Vererzungen am Kontakt des Zentralen Aaregranites im westlichen Aaremassiv nördlich Brig" ein, das als "Kleinere Mitteilungen" Nr. 39 vorgesehen ist.

Der Redaktion der Schweiz.Min.Petr. Mitteilungen wurde eine kurze Studie "Das Nickelerzvorkommen Val Boschetto im Centovalli" von F.De Quervain eingereicht, die auch als "Kleinere Mitteilungen" vorgesehen ist.

Herr J.P.Saheurs setzte seine Bearbeitung der Mineralvorkommen (Baryt und Blei-Zinkerze) im nordwestlichen Aarmassiv fort (Dissertation). Für photogrammetrische Auswertungen von Detailaufnahmen der Umgebung der Lagerstätte wurde ihm vom Präsidenten ein Beitrag zugesprochen.

Herr V.Dietrich stellte die Beobachtungen über zahlreiche bisher ganz unbekannt Cu-Vererzungen in Serpentin des Oberhalbsteins (sein Dissertationsgebiet) zusammen. Es konnten verschiedene neuartige Phänomene beobachtet werden, die eine Publikation (als "Kleinere Mitteilungen") wünschbar erscheinen lassen.

Die von Dr.K.Bächtiger privat durchgeführte Untersuchung über das Freigoldvorkommen "Goldene Sonne" bei Felsberg ist noch nicht abgeschlossen.

## Nichterze

Der Präsident beauftragte Herrn Dietrich mit der Felduntersuchung des höchst eigenartigen, erst nach dem letzten Krieg bekannt gewordenen Talk-Nephritvorkommens von Scortaseo bei Poschiavo.

Mineralien der Schweizeralpen. Der Verlag Wepf & Co. in Basel, der die erste und nun ebenfalls vergriffene zweite Auflage (1940 und 1954), beide unter Mithilfe der Kommission herausgab, erkundigte sich beim Autor nach den Möglichkeiten einer Neubearbeitung, resp. einer 3. Auflage. Mit Zustimmung von Prof.Parker erklärten sich Prof.E.Niggli, Dr.H.A.Stalder und der Unterzeichnete bereit an der neuen Auflage mitzuwirken. Das Werk trug wesentlich zu dem heutigen Aufschwung des Interesses an den alpinen Kluft- und anderen Mineralien bei. Der Präsident kam mit Wepf & Co. überein, die neue Auflage auf gleicher Basis wie die letzte herauszugeben: Die Kommission übernimmt neben der Leitung der Redaktion die Kosten der beigegebenen Uebersichtskarte.

## 6. Geophysik

Von Herrn N.Huonder liegt ein Bericht über seine Untersuchungen vor, zur Gesteinsdichte im Molassegebiet der Ostschweiz. Diese dienen als Grundlage einer Schwerekarte.

Wärmeleitmessungen. Von Herrn Dr.H.R.Wenk liegt eine Datenzusammenstellung über seine Messungen vor. Der Kredit wurde aufgebraucht.

#### 7. Hydrogeologische Karte

Die von Dr.H.Jäckli für die Drucklegung durch die Kommissionen beschlossenen hydrogeologisch bearbeiteten Blätter Bözberg und Beromünster der Landeskarte 1:100.000 können erst 1967 fertig gestellt werden, da ihn die hydrogeologische Karte 1:500.000 für den Landesatlas stark in Anspruch nahm.

#### 8. Arbeitsausschuss für Atombrennstoffe und seltene Elemente

Die Radioaktivitätsmessungen in den Stollen der Kraftwerkbauten wurden im gleichen Umfang wie in den Vorjahren fortgesetzt. Oberflächenuntersuchungen fanden im Wallis und im Graubünden statt, die chemischen und mikroskopischen Untersuchungen gingen weiter. Im Sommer ging die Finanzierung des Arbeitsausschusses vom Nationalfonds auf einen vom Delegierten für Fragen der Atomenergie verwalteten Bundeskredit zur Untersuchung und Beschürfung von Atombrennstoffen in der Schweiz über. Zur Beratung des Delegierten wurde eine Kommission geschaffen, welcher neben den in der Schweiz Untersuchungen auf diesem Gebiet durchführenden Organen noch einige unabhängige Fachleute aus dem In- und Ausland angehören. Der Arbeitsausschuss ist in diesem Gremium durch Prof.Hügi vertreten.

Die Organe des Ausschusses sind wie in den Vorjahren, Präsident: der Unterzeichnete, Untersuchungsleiter: Prof.Th. Hügi, Chefgeologe: Dr.E.Rickenbach. Dazu waren ein Laborant und zahlreiche temporäre Mitarbeiter tätig.

#### 9. Sammelstelle geologischer Dokumente

Prof.E.Wenk demissionierte als Mitglied des Ausschusses. Zum neuen Vorsitzenden ernannte dieser Prof.R.Woodtli in Lausanne. Dr.W.Mohler, Gelterkinden, wurde als neues Mitglied in den Ausschuss gewählt. In verschiedenen Sitzungen konnte durch den Ausschuss die Benützungsberechtigungen bereinigt und in Kraft gesetzt werden. Die neuen durch den Bund zur Verfügung gestellten Räume an der Helvetiastrasse 16 in Bern konnten bezogen werden. Als vollamtlicher Leiter für die Sammelstelle wurde Dr.G.Torricelli gewählt, der sein Amt im März 1967 an-treten wird.

#### 10. Verschiedenes

Die Aktensammlung des während der beiden Weltkriege tätigen "Büros für Bergbau" und die Bibliothek der Kommission, die rege benützt wurden, sind wie in den Vorjahren durch Fräulein Jenny betreut worden.

Der Präsident: Prof.F.de Quervain